

## Spielberichte – Abteilung Handball in Worbis, 18./19.01.2025

### **9. Spieltag Regionsoberliga Braunschweig/Göttingen Männer Staffel Süd**

SV Stöckheim - SV Einheit 1875 Worbis

45:22 (20:6)

Sonntag, 19.01.2025 16:00 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Wagner, Liebergesell – Kinast (3), Schwaberow, Bräunlich, Schneeberg (3), Ertmer, C., Fasse, Ertmer, J. (4), Stolze (1), Kullmann, P. (7/2), Steinhardt (3), Kullmann, F. (1)

Stationen: 3:0, 5:3, 16:3, 16:4, 18:4, 20:6 (HZ) – 21:7, 24:7, 26:9, 28:10, 31:12, 34:13, 35:15, 37:16, 40:17, 42:19, 45:22 (Endstand)

*Vom gegnerischen Konterspiel erneut überrollt – erste Männermannschaft kassiert zum Rückrudenaufakt die nächste Klatsche*

**Altbekannte Probleme im Angriff sorgten direkt im ersten Spiel nach der Winterpause für eine weitere derbe Worbiser Pleite, welche sich bereits im ersten Durchgang anbahnte. Die vielen vergebenen Chancen ließen massenweise gegnerische Tempogegenstöße folgen, mit denen die effiziente Heimsieben den Vorsprung früh in die Höhe schraubte - nach der Pause zwar mit eigenen Treffern etwas ausgeglichen, insgesamt aber zu fehleranfällig, um das Ergebnis sichtlich zu verbessern.**

Im ersten Spiel des neuen Jahres ging die Reise für unsere erste Männermannschaft am Sonntagnachmittag in den Süden Braunschweigs, zum SV Stöckheim. Der dort wartende Gegner war für die Wipperstädter zugleich der letzte vor der Winterpause - im Hinspiel konnten sie das Ergebnis bis in die Schlussphase akzeptabel gestalten, verloren mit 19:31 am Ende dann allerdings doch ziemlich hoch. Ein ähnliches Ziel für den heutigen Auftritt ausgegeben: Den Hausherrn das Leben schwer machen und dadurch die Partie so lange wie möglich offenzuhalten.

Personell sah sich die Truppe um Trainergespann Matthias Wulff/Thomas Gahrman, trotz der langen Anfahrt zur nicht gerade angenehmsten Anwurfzeit, ordentlich aufgestellt. Zwar fielen mit Alexander Heidorn, Andreas Gräser und Torwart Dominik Hartmann wichtige Stammkräfte aus, unter den dreizehn Akteuren befand sich aber auch erstmals unser ehemaliger Jugendspieler Claudius Ertmer, der nach einer mehrjährigen Pause sein Comeback an diesem Tag feiern durfte.

Rein ging es in die Partie, in der die Gastgeber von Beginn an erwartungsgemäß den Ton angaben. Zu Beginn fand unsere Sieben noch vereinzelt passende Antworten auf die einfachen Treffer und hielt nach dem schnellen 0:3 aus ihrer Sicht bis zum 3:5 den Anschluss, danach brach es jedoch über sie herein. Der Weg mit Ball wurde bis auf neun Meter gegangen, aber nicht bis zum Kreis mit einer daraus resultierenden aussichtsreichen Chance komplettiert. Zu zaghaft in den eigenen Angriffsaktionen fehlte somit der nötige Druck, um die gegnerische Verteidigung immer wieder ernsthaft vor Probleme zu stellen. Aus den nun unzähligen liegengelassenen Möglichkeiten rollte ein Konter nach dem anderen auf das Worbiser Gehäuse zu und frei von sechs Metern ist die Möglichkeit für jeden Torwart gering, den Ball zu parieren. Stöckheim stellte von 5:3 auf 16:3 - erst nach knapp zwanzig Minuten durfte dann auch wieder ein Torerfolg unserer Jungs im Spielprotokoll notiert werden. Ähnlich ging es bis zur Pause weiter. Zwar gelangen ihnen in den letzten fünf Zeigerumdrehungen des ersten Durchgangs noch zwei Treffer, das 20:6 zur Halbzeit lieferte allerdings natürlich schon die Entscheidung in dieser Partie und könnte sich bei einem ähnlichen Verlauf nach dem Seitenwechsel zu einem noch schlimmeren Debakel entwickeln.

Einheit kam aber verbessert aus der Kabine und wurde nun vor allem offensiv griffiger. Mit mehr Mut und Selbstbewusstsein tankten sich die Wipperstädter jetzt durch die Abwehr und konnten zudem mit mehr Wucht im Abschluss ihre Chancen auch besser nutzen. Zwar wurde weiterhin jeder kleinste Fehler brutal bestraft, immerhin hielten die Worbiser jetzt jedoch auch toremäßig gut dagegen. Das Deckungsverhalten im Positionsspiel sah insgesamt solide aus, doch darauf kam es an diesem Tag

aufgrund der hohen Anzahl Tempogegenstöße der Braunschweiger Mannschaft nicht an. Es zappelte so ziemlich jeder Ball im Netz des Gehäuses der Gäste - eine Trefferquote, von welcher unser Team aktuell leider weit entfernt ist. Insgesamt zeigten die Eichsfelder in der zweiten Hälfte einerseits besonders im Angriff eine Leistungssteigerung, kassierten andererseits nochmal fünfundzwanzig weitere Tore und gingen schlussendlich mit 22:45, dem identischen Resultat wie beim letzten Auswärtsspiel in Rosdorf, mit einer erneut empfindlichen Niederlage vom Feld. Gegen das Konterspiel des läuferisch und technisch stärker aufgestellten Kontrahenten fand unser junges Team schlichtweg keine Mittel. Einfache Ballverluste sowie die zu harmlosen Abschlüsse müssen minimiert werden, damit eine solche Chancenflut mit derartigen Ergebnissen nicht zustande kommen. So war an diesem Tag leider wieder ein Klassenunterschied in vielen Teilen zu erkennen.

Dazu wünschen wir unserem verletzten Spieler Kai Fasse eine schnelle Genesung!

Am kommenden Wochenende geht es am ersten Heimspieltag des neuen Jahres gegen die TG Münden II weiter (25.01.2025, 20.00 Uhr). Vor heimischer Kulisse lief es auch in dieser Saison bisher definitiv besser - hoffen wir mal, dass unsere Mannschaft das in der Rückrunde ebenfalls unter Beweis stellen kann.

### **6. Spieltag Regionliga Braunschweig/Göttingen Frauen Staffel 3**

HSG Göttingen II - SV Einheit 1875 Worbis

32:14 (16:7)

Sonntag, 19.01.2025 13:00 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Omlor, Diehle, – Eberhardt (1), Bechmann (1), Schaschek, Blum (2), Menge (2), Hebestreit (5/1), Nitsch (3)

Stationen: 1:0, 2:1, 2:2, 5:2, 8:4, 10:4, 11:5, 14:6, 16:7 (HZ) – 18:7, 20:8, 21:10, 23:10, 25:11, 27:12, 30:14, 32:14 (Endstand)

*Damen erneut ersatzgeschwächt unterlegen*

**Das zweite Aufeinandertreffen unseres Teams mit dem aktuellen Ligaprimus wirkte vor allem offensiv wie eine Kopie des Hinspiels. Trotz einer guten Leistung der letztjährigen B-Jugend-Torhüterin und einer etwas besseren Defensive gegen das Göttinger Positionsspiel konnten die Worbiserinnen durch die wieder einmal sichtbaren Defizite im Angriff zu selten gefährlich werden, was letztendlich in zahlreiche gegnerische Konter mit einfachen Treffern mündete.**

Wie auch die weibliche D-Jugend trafen unsere Damen am frühen Sonntagnachmittag im direkten Rückspiel auf ihren letzten Hinrundengegner – die zweite Vertretung der HSG Göttingen. Personell abermals massiv geschwächt und mit Torfrau Chantal als Feldspielerin, standen die Vorzeichen wie auch schon im Hinspiel nicht gut.

Und auch der Spielbericht aus dem Hinspiel könnte als Blaupause an dieser Stelle dienen, denn erneut scheiterten die Damen an ihrem Angriffsspiel. Zwar sah das Trainergespann Weinrich/Föllmer wieder viele gute Ansätze, doch der letzte Pass, der letzte Lucky Punch, der Abschluss – er fehlte an diesem Tag fast in jedem Angriff auf Seiten der Worbiserinnen. Ab Mitte der ersten Halbzeit gelang es so den Gastgeberinnen, ihren Vorsprung kontinuierlich auszubauen und am Ende ungefährdet über die Ziellinie zu bringen, obwohl Nachwuchstorfrau Alina einen Sahnetag erwischte uns insbesondere in der ersten Halbzeit von sich überzeugen konnte und immer wieder gegnerische Würfe parierte. Doch durch die Fehlwürfe im Angriff bzw. die mangelhafte Chancenverwertung der Worbiserinnen, liefen die Gäste zahlreiche Konter, gegen die unsere Torfrauen am Ende häufig machtlos waren. Dieses Bild zog sich auch durch die zweiten dreißig Minuten im Spiel, wenn auch die Worbiser Abwehr den stehenden Göttinger Angriff recht gut im Griff hatte und hier solide verteidigte. Es waren weiterhin die nicht genutzten Chancen des Teams, die den Vorsprung der Gegnerinnen am Ende ähnlich hoch werden ließ, wie auch schon im Hinspiel. So musste sich das Team erneut deutlich

geschlagen geben. Um etwas Zählbares aus den noch ausstehenden Spielen mitzunehmen, bedarf es einer deutlichen Steigerung im Angriff, mit mehr Durchsetzungskraft und Torgefährlichkeit. Weiter geht es am kommenden Wochenende mit dem ersten Heimspiel des neuen Jahres gegen den MTV Holzminden (25.01.2025, 18.15 Uhr).

### **1. Spieltag Rückrunde Regionsoberliga Braunschweig/Göttingen männliche Jugend C Staffel Süd**

Tuspo Weende II - SV Einheit 1875 Worbis

34:39 (17:19)

Sonntag, 19.01.2025 10:30 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Hartmann – Weinrich (4), Beckmann (2), Busse (17/2), Brand, Madeheim, Töffels, J., Töffels, R. (2), Erbdendruth (11), Schneeberg (3)

Stationen: 0:1, 2:3, 5:6, 8:7, 10:9, 11:11, 11:14, 14:14, 15:16, 17:19 (HZ) – 20:19, 21:22, 24:26, 26:26, 27:29, 28:29, 28:32, 30:34, 31:37, 34:39 (Endstand)

*Männliche C-Jugend setzt zum Rückrudenauftritt Siegesserie fort*

**In einem Spiel der Offensivreihen gingen die Worbiser mit einer verbesserten Leistung nach der Pause als verdiente Sieger vom Feld und durften einen gelungenen Einstand in die Rückrunde feiern. Zunächst hielten sie eher die Einzelaktionen im Spiel, nach dem verkorksten Start in Halbzeit zwei traten sie jedoch als Team überzeugender auf, halfen sich untereinander sowohl offensiv als auch defensiv und erzwangen so die entscheidenden Wirkungstreffer.**

Die Regionsoberliga als neue Staffel nach der Winterpause hält für unsere männliche C-Jugend Rückspiele gegen alle bekannten Teams aus der Qualifikation bereit - lediglich ein Neuling ist in dieser Staffel dabei und zugleich der erste Gegner für die Worbiser am Sonntagvormittag. Auswärts bei der Tuspo Weende II wollten sie ihre Erfolgsserie ausbauen und sich nun von Anfang an in der oberen Tabellenhälfte platzieren.

Mit dem ersten Treffer für die Gäste nach neunzehn Sekunden ging es in eine Partie, welche beiderseits durch die schlagkräftige Offensive dominiert wurde. In der Abwehr bekamen unsere Jungs kaum bis gar keinen Zugriff auf die Weender Akteure - insbesondere über Außen setzten diese sich leicht durch und erzielten Tore am laufenden Band. Zum Glück für die Wipperstädter konnten sie es ihren Gegenspielern gleichtun und sich, zunächst vermehrt über Einzelaktionen, im weiteren Verlaufe dieser Begegnung dann etwas mehr durch gutes Zusammenspiel im gesamten Team, immer wieder durchsetzen und die sich ergebenden klaren Chancen nutzen. Das war auch notwendig, da jeder Fehler im eigenen Ballbesitz gnadenlos bestraft wurde. Der knappe Vorsprung zugunsten der Einheit wechselte Mitte des ersten Durchgangs für wenige Minuten, doch die anschließende mehrminütige Phase ohne Treffer von den Hausherren resultierte schließlich in der ersten Drei-Tore-Führung für die Gästesieben. Trotz einer erneut schnellen Antwort ließen sich unsere Jungs nicht beirren und gingen mit einem 19:17 aus ihrer Sicht in die Kabinen.

Nur knapp achtzig Sekunden nach Wiederanpfeiff hieß es allerdings schon 19:20 - ein absolut verschlafener Start in die zweite Halbzeit, zugleich aber auch der Weckruf für die Worbiser Akteure, die sich nun mehr und mehr steigerten und die Partie auf ihre Seite zogen. Durch gemeinschaftliches Arbeiten und dem nötigen Quäntchen Spielwitz spielten sie sich gegen die weiterhin löchrige Göttinger Defensive gute Gelegenheiten heraus und verwerteten diese so ziemlich jedes Mal. Es war zunächst wieder nur die Führung mit ein oder zwei Toren, allmählich konnten sie sich dann aber spielentscheidend absetzen. Zwar standen am Ende vierunddreißig Gegentreffer auf der Anzeigetafel, in mehr und vor allem den wichtigen Momenten wurde jedoch der Ball abgefangen und vorne in etwas Zählbares umgewandelt. Mit einer mannschaftlich insgesamt deutlich besseren Leistung nach dem Seitenwechsel geht auch der Auftaktsieg in die Rückrunde - und darüber hinaus der vierte in Folge - nach einem kurzweiligen sowie torreichen Duell unterm Strich in Ordnung. Als zusätzliche Belohnung setzen sich unsere Jungs nach dem ersten Spieltag an die Spitze der Regionsoberliga.

Weiter geht es nun erst in knapp einem Monat mit dem nächsten Auftritt in der Fremde - dann beim Northeimer HC II (15.02.2025, 14.00 Uhr).

### **1. Spieltag Rückrunde Regionsliga Braunschweig/Göttingen männliche Jugend D Staffel 2**

MTV Moringen - SV Einheit 1875 Worbis 28:21 (12:12)  
Sonntag, 19.01.2025 13:30 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): de Bortoli (2), Wedekind, Funke (2), Dörre (12), Zinke, Hercher (2/1), Degenhardt (3)

Stationen: 0:2, 1:2, 2:4, 2:6, 4:6, 5:8, 6:9, 9:9, 10:10, 12:12 (HZ) – 13:12, 14:13, 15:14, 17:15, 21:15, 22:17, 23:19, 26:19, 27:20, 28:21 (Endstand)

*Kämpferisch starke Leistung unserer männlichen D-Jugend gegen unbekanntes Gegner*

**Trotz fehlender Wechselmöglichkeiten bot unser Team insbesondere vor der Pause ein ansehnliches Spiel, konnte die Nachlässigkeiten des Gegners in der Anfangsphase immer wieder erfolgreich ausnutzen. Mit zunehmender Spielzeit ließen allerdings Kondition sowie Konzentration nach und trotz der weiterhin kämpferischen Leistung waren die eigenen Aktionen zu fehlerbehaftet, um das Ergebnis nochmal zu drehen.**

Ohne Auswechselspieler und angestammten Torwart trat unsere männliche D-Jugend ihre weiteste Rückrundenfahrt nach Moringen am Sonntagvormittag an. Dort traf man auf einen bisher unbekanntes Gegner. Die Moringen beendeten, wie auch unser Team, ihre Hinrunde auf Platz drei. Doch von Abtasten in den Anfangsminuten konnte keine Rede sein, denn unsere Jungs legten los wie die Feuerwehr. Mit viel Tempo und Durchsetzungskraft überrannten sie die noch schläfrige Abwehr der Hausherrn förmlich und lagen schnell mit vier Toren in Front. Zudem profitierten sie in der Anfangsphase von zahlreichen technischen Fehlern der Gegner, die sie für Konterläufe nutzen konnten. Diese wiederum konnten aber nicht immer erfolgreich verwandelt werden. Im stehenden Angriff taten sich unsere Jungs etwas schwerer, mitunter fehlte die Bewegung in die Tiefe. Kreisanspiele und auch Anspiele an die eingelaufenen Außen wurden zudem noch zu wenig forciert oder konnten durch Fangfehler nicht verwertet werden. Die Abwehr des Teams stand gut, durch schnelle Seitwärtsbewegung unterbanden die Worbiser immer wieder die Durchbrüche der Gegner und auch Ersatztorwart Hector parierte einige der gegnerischen Würfe. Diese steigerten sich aber im Verlauf der ersten Halbzeit, während auf unserer Seite nun etwas die Anfangseuphorie nachließ und sich jedes Tor wieder hart erarbeitet werden musste. So ging es mit einem leistungsgerechten 12:12-Unentschieden in die Pause.

Nach der zehnminütigen Verschnaufpause lief leider auf Seiten der Worbiser nicht mehr so viel zusammen. Im Angriff häufig zu nah und mit zu vielen Fang- und Passfehler sowie Fehlabspielen machten sie sich das Leben selbst schwer. Die daraus resultierenden Konter konnte auch Ersatztorwart Edwin nicht entschärfen. So drehten die Gastgeber das Spiel zu ihren Gunsten. Die fehlenden Wechselmöglichkeiten machten sich außerdem auf Worbiser Seite bemerkbar, die Kräfte der Jungs schwanden zusehends. Trotzdem gaben sie sich nicht auf und konnten im zweiten Durchgang vereinzelt, neben individuellen Rückraumtoren, auch die Kreisposition erfolgreich in Szene setzen. Alles in allem ein, an diesem Tag leistungsgerechtes Ergebnis, das im Rückspiel mit einem volleren Worbiser Kader, sicherlich anders gestaltet werden kann.

Am kommenden Wochenende erwartet unsere Mannschaft zum Start des ersten Heimspielwochenendes im neuen Jahr die HSG Rhumetal in der Ohmberghalle (25.01.2025, 11.30 Uhr).

### **1. Spieltag Rückrunde Regionsliga Braunschweig/Göttingen weibliche Jugend D Staffel 3**

HSG Rhumetal - SV Einheit 1875 Worbis  
Sonntag, 19.01.2025 11:30 Uhr

23:12 (12:5)

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Hartlep – Rodenstock, Stolze, Vollhey, L., Klose Galban, Hoffmann, Martin, Nickel (3/1), Rhode, Redemann (2), Vollhey, A., Schäfer (2), Zahlmann (5), Watterott

Stationen: 0:1, 4:1, 5:3, 6:4, 9:4, 10:5, 12:5 (HZ) – 16:5, 17:6, 19:6, 21:8, 22:11, 23:12 (Endstand)

*Weibliche D-Jugend mit verbesserter Angriffsleistung gegen starken Gegner*

**Im eigenen Ballbesitz zeigte unsere Mannschaft nach einigen Startschwierigkeiten immer wieder gute Ansätze und fand auch den Weg zum gegnerischen Tor, die anschließende Ausbeute war allerdings leider zu niedrig – und auch defensiv konnte diese mangelnde Chancenverwertung, gerade gegen die Rhumetaler Spielmacherin, nicht aufgefangen werden. Trotz der verdienten Niederlage zeigt die Leistungskurve der Wipperstädterinnen weiterhin nach oben und macht Mut für die anstehenden Aufgaben.**

Am frühen Sonntagmittag traf unsere weibliche D-Jugend im direkten Rückspiel auf den letzten Gegner aus der Hinrunde – die HSG Rhumetal. Mit 13:30 mussten sich unsere Mädchen im Dezember dem damaligen Tabellenführer geschlagen geben. Mit vollbesetzter Bank war das eindeutige Ziel des Teams, die Leistung aus dem Hinspiel zu steigern.

Doch die Mädchen begannen nervös im Angriff. Immer wieder setzen sie sich im 1-gegen-1 stark durch, doch dann kam es kurz vor Schluss zu unglücklichen Ballverlusten oder die Mädchen scheiterten an ihrer Chancenverwertung. Im Verlauf der ersten Halbzeit wurden sie aber immer sicherer im Aufbauspiel. Das nötige Selbstbewusstsein holten sie dafür in ihrer Abwehr, denn sie stellten die Gastgeberinnen immer wieder vor Probleme und halfen einander gut aus. Auch Torfrau Emilia erwischte einen starken Tag und bewahrte ihr Team ein ums andere Mal vor Gegentreffern. Dennoch fehlte im Angriff der letzte Lucky Punch und so stand es zur Halbzeit 12:5.

Nach dem Seitenwechsel stabilisierte sich das Angriffsspiel der Mädchen deutlich. Sie gingen nun energischer und mit mehr Selbstbewusstsein in die Zweikämpfe und kämpften sich so immer wieder Richtung Tor durch. Doch leider scheiterten sie weiterhin noch zu oft an der eigenen Chancenverwertung und belohnten sich so noch zu wenig für ihren Mut und ihre Durchsetzungskraft. In der Abwehr standen sie weiterhin stabil, doch die starke Spielmacherin der Gegnerinnen auf der Mitteposition konnte sich dennoch häufig durchsetzen oder ihre Mitspielerinnen am Ende in Szene setzen. Am Ende stand die erwartbare Niederlage zu Buche, die aber deutlich geringer ausfiel als noch im Hinspiel vor Weihnachten. So kann das Team stolz auf sich und seine Leistung sein. Mit dem gezeigten Selbstbewusstsein im Angriffsspiel werden die Mädchen auf Dauer auch wieder Punkte einfahren.

Am nächsten Sonntag empfangen die Worbiserinnen in der letzten Partie des ersten Heimspielwochenendes im neuen Jahr den MTV Moringen (26.01.2025, 11.30 Uhr).

*Berichte Frauen & mJD & wJD: Julia Schönecker*

*Berichte I. Männer & mJC: Pascal Kolle*

*Bilder I. Männer & Frauen & wJD: Martin Hebestreit*

*Bilder mJC: Melanie Eberhardt*